



Dinge zu denken Muße hätte, auf Seite der herzoglichen Infanterie; der Marquis v. Salisbury hat sich formell und feierlich für die österreichischen Schlosswachen im Balkan ausgesprochen. Wie die Dinge augenblicklich stehen, müssen wir froh sein, daß des Einen Verlegenheit des Andern Gelegenheit ist, und Mr. Gladstone keine Zeit mehr erübrigt, sich um die Vorgänge auf der Balkanhalbinsel mehr, als um jene in Irland zu kümmern."

### Tagesgeschichte.

Dresden, 16. Februar. Se. Königl. Hoheit der Landgraf von Hessen kündigte gestern Mittag Ihren königl. Majestäten in der Villa zu Streichen, sowie dann Ihrem königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Georg einen Besuch ab.

Um 5 Uhr stand im hiesigen königl. Residenzschloß zu Ehren des hohen Gastes eine Hofstafel Statt, an der auch der hiesige königl. preußische Gesandte Graf Dönhoff Theil nahm.

Dresden, 16. Februar. Die Zweite Kammer sah gestern Abend die Berathung der eingegangenen Eisenbahnpetitionen fort. Es wurde beschlossen, Petitionen auf Errichtung von Eisenbahnen Sondersdorf-Rautenkranz, Verbindung der Chemnitz-Aue-Adorfer mit der Zwischen-Jalben-Eisenbahn, Chemnitz-Holzbahn, Voigtsgrun-Reichenbach-Mysau-Greiz und Cobau-Gunewalde der Regierung zur Kenntnißnahme zu überweisen. Eine gegen die Einziehung der Eisenbahnkosten Trenn-Luerbach-Hallenstein gerichtete Petition erachtete die Kammer durch die Erklärung der Regierung, daß eine solche Maßregel nicht beabsichtigt sei, für erledigt.

In ihrer heutigen Sitzung nahm die Kammer die Gesetzgebungs-, betreffend die Abschaffung von Reallasten im Grund- und Hypothekengesetz, und betreffend die Entmündigung und Bewormung Geisteskranker, Gebechter und Verschwender, nach den Beschlüssen der ersten Kammer bez. unverändert an und ertheilte ihre Zustimmung zu der von der Regierung beabsichtigten Abschaffung von zu Wasserversorgungs Zwecken geleisteten Vorleistungen im Betrage von 171 237 M. 49 Pf. Daraus bewilligte die Kammer die Fests des Landestrofs, Heil- und Verfolgungsstellen, den Elat des statistischen Bureau und die allgemeinen Ausgaben beim Departement des Innern. An den erstmalsen Thut knüpft sich eine längere Diskussion, welche insbesondere die Frage, ob dem milden Strafzollzuge die Schuld an der Zunahme der Verbrechen und der gegen früher wesentlich gefeigerten Zahl der Strafgefangenen beizumessen sei, zum Gegenstande hatte. Nachdem dem Handelsaufschluß zu Vermaltung der Staatschulden für die Staatschuldenverwaltung in den Jahren 1878/79 Jusitification ertheilt worden war, erledigte die Kammer eine Reihe Strafenbautitionen.

\* Berlin, 16. Februar. Ihre Majestät die Kaiserin erhielt gestern in der Sitzung des Internationalen Konferenz der Vereine des rothen Kreuzes beizuwachsen. Die Kaiserin wohnte den Beratungen eine Stunde lang bei und nahm an denselben lebhaften Anteil. Die Kriegervereine haben den Beschluss gefaßt, sich für den Kriegssfall dem rothen Kreuz zu Hilfeleistung anzuschließen: ein Besluß, der hoffentlich von großem praktischen Werthe sein wird. Ihre Majestät die Kaiserin rückte in diesem Sinne huldvoll Worte an das vom Präsidenten vorgestellte neue Mitglied des Centralcomitess, an den Vorstand der Kriegervereine, Fabrikbesitzer und Stadtverordneten Dirsch. — Ihre Kaiserl. und königl. Hoheit die Kronprinzessin wird, wie auf Arolsen gemeldet wird, zu kurzem Besuch morgen dasselbe eintreffen, da um diese Zeit auch die Königin Victoria zum Besuch am fürtstlichen Hofe anreisen wird. Auch der jüngste Bruder der Frau Kronprinzessin, der Prinz Leopold von England, Herzog v. Albany, Bräutigam der Prinzessin Helene von Waldeck, steht gegenwärtig noch am fürtstlichen Hofe in Arolsen. Derselbe beabsichtigt definitiv auf den Rücktritt nach England vor einiger Zeit zum Besuch auch nach Berlin zu kommen, was dann aber durch eine starke Verleugnung, welche er sich an der Knieleiche zugezogen hatte und die ihn für längere Zeit an das Zimmer festhielt, daran gehindert worden, diese Absicht auszuführen. Zum Besuch ihrer erlauchten Verwandten wird nun, dem Berichtnehmen nach, die Frau Kronprinzessin am 16. Februar früh von Berlin abreisen, bis zum 17. Februar Abends am fürtstlichen Hofe in Arolsen verbleiben und dann wieder sofort nach Berlin zurückkehren. — In der unter dem Vorste des

Staatsminister v. Böttcher vorgelegten abgehaltenen Plenarberathung des Bundesrats wurden zunächst die von Oldenburg und von dem Stellvertreter des Reichskanzlers zu dem Gesetzentwurf, betreffend die Reichskriegsbäder, vorgelegten Denkschriften des zuständigen Ausschusses zur Beratung überwiesen. Ein Auskunftsantrag in Bezug der Abberathung des mit dem Auftrag auf Steuervergütung ausgehenden Bieres stand die Zustimmung der Verhandlung. Eine Eingabe, wegen Aufnahme der Drogosabablen in das Gewerbe, der nach der Gewerbeordnung genehmigungspflichtigen Anlagen, wurde dem Reichskanzler mit dem Antragen um Herbeiführung vorgängiger Erhebungen überwiesen. Ein Gesuch, betreffend die Vollstarrfung von Sternans, sowie ein gegen verfügte Verleugnung in den Ruhestand erhobenes Rechtsgebot wurden zurückgewiesen. Den Beschluss des Reichstags wegen Herbeiführung einer durchgehenden Erhöhung der Gerichtsgebühren überwies die Verhandlung dem Reichskanzler zur Erledigung. Auch ertheilte dielebe zu einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Bekämpfung des Bundesrats die Erhöhung. Schließlich wurden einige Eingaben den zuständigen Ausschüssen überwiesen. — Die vereinigten Ausschüsse des Bundesrats für Handel und Verkehr und für Rechnungsweisen traten heute zu einer Sitzung zusammen. — Wie der „Abl. Börs.“ aus Rom meldet wird, hätte der Papst den Propst Herzog in Berlin, welcher auf der Vorschlagsliste des Preußischen Domkapitels stand, zum Fürstbischof von Breslau ernannt, und stünde die Präconisation desselben in der nächsten Zeit bevor. — Der Gesamtvorstand des Abgeordnetenhauses trat heute um 2 Uhr zu einer Sitzung zusammen, um über den Bau eines neuen preußischen Parlamentshauses zu verhandeln. — Die Commission des Abgeordnetenhauses zur Vorberathung der kirchenpolitischen Vorlage berief heute zuvorüber über den vom Abg. Dr. Brügel gestellten Antrag, als § 3a neu aufzunehmen:

Die Zustimmung der in den §§ 12 ff. des Gesetzes vom 16. Mai 1874 und den §§ 4 ff. des Gesetzes vom 20. Mai 1874 den Reihentontenberechtigten mit der Gemeinde beigetragene Befreiung zu Wiedereinführung eines erledigten geistlichen Amtes und zur Errichtung einer Stiftsleitung in demselben findet keiner mehr Statt.

Der Antrag Brügel § 3a wird nach kurzer Dis-

cussion mit 11 gegen 10 Stimmen angenommen. Die Commission tritt in die Diskussion des Art. 4 der Vorlage ein:

„In die Sache des § 16 im Gesetz vom 11. Mai 1874 tritt nachfolgende Bestimmung: Der Einspruch findet statt, wenn dafür erachtet wird, daß der Angeklagte an einem Grunde, welcher dem dargetragenen oder handelbegleitenden Geschehen angeht, für die Sache nicht geeignet sei, insbesondere wenn eine Wiedereinführung des Sachverständigen entspricht. Die Gründe für den Einspruch sind anzugeben. Sogar der Einspruchserklärung kann innerhalb 10 Tagen der dem Kultusminister beigebrachte werden, der diesen Einspruch es beweist.“

Dazu beantragt Abg. Brügel, dem Artikel folgende Fassung zu geben:

„Im § 16 des Gesetzes vom 11. Mai 1874 wird die Nr. 2 des ersten Satzes gestrichen. (Siehe lautet: Der Einspruch ist zulässig, 2) wenn gegen den Angeklagten bestrafliche Vorsätze, welche die Annahme rechtfertigen, das bestreite den Staatsanwälten oder den innerhalb ihrer Zuständigkeit zu erledigen Anordnungen der Richter entgegenwirken oder den öffentlichen Interessen widrige.“

Dazu stellen die Abg. Grunhagen und Belli folgenden Unterantrag:

Klaus des Wortes „gestrichen“ zu legen: „dahin ergänzt“ 2) wenn der Angeklagte die Staatsanwälte oder die Staatsanwälte ihrer geleglichen Zuständigkeit erlassenen Erkennungen oder

2) Abg. Frhr. v. Biedly und Genossen beantragen: in der Vorlage soll der Vorste: „Die Gründe für den Einspruch sind anzugeben“ zu legen: „Die Gründe, durch welche der Einspruch bestreitet wird, sind anzugeben.“ ferner an Stelle des Vorste: „Untukminister“ zu legen: „Staats-

Minister“

Das Unterantrument der sothritischen Mitglieder, sowie der Antrag der freikonservativen Mitglieder wurden im Laufe der langen, lebhaften Debatte zurückgezogen. Das schlichte Resultat der heutigen Verhandlungen war die Ablehnung des Antrages Abg. Brügel gegen 6 Stimmen, die Ablehnung des Art. 4 der Vorlage gegen 9 Stimmen. — Die „National-Zeitung“ vom Sonnabend giebt in ihrer Vorberathung einige Bissens, welche, wie dort selbst gesagt wird, den „polosalen“ Umgang des Termingeschäfts an der Berliner Börse im Jahre 1881 beweisen. Danach dürfte in Differenzgeschäften, welche allein durch die hiesigen 5 Wallerbanken abgeschlossen werden, ein Umsatz von 17 Milliarden M. er-

reicht werden. Dieser Bissens stellt dabei nur den Umsatz auf einer Seite dar. An Provisionen für solche Geschäftsaufschlüsse sind, der „Abl. Börs.“ infolge, den Banken allein etwa 4,5 Millionen M. zugefallen. Außerdem wird noch eine ziemlich erhebliche Anzahl von Differenzgeschäften durch Börsenmakler vermittellet. Die Wallerprovision wird an der Berliner Börse mit 2% vom Kaufpreis berechnet. Würde die Börsensteuer auf Differenzgeschäfte auch nur mit 2% vom Kaufpreis erhoben, so hätte also allein von der Berliner Börse, sofern sie, wie oben von der Berliner Börse eine Stempelsteuer von mehreren Millionen gezahlt werden müßten. Allerdings beträgt der Tarif nur 1 M. für jedes Geschäft von 1000 M. und darüber, und da nun bei dem Differenzspiel stets hohe Summen in Betracht kommen, so mag der durch die Wallerbanken vermittelte Umsatz von 17 Milliarden M. vielleicht auf Durchschnittsgeschäfte zu 100 000 M. verteilen. Es gäbe dies dann 170 000 selbstständige Abschlüsse mit einem Stempel von 170 000 M., wobei allerdings zu beweisen ist, ob sich die effective Bissens so hoch stellen wird. Bei 2% vom Kaufpreis würde sich der Stempel, welcher von den durch die erwähnten Banken abgeschlossenen Differenzgeschäften zu erheben gewesen wäre, allein auf nahezu 1½ Millionen belaufen haben. Die von der „Abl. Börs.“ mitgeteilten Zahlen über das Differenzgeschäft an der Berliner Börse geben aber auch noch nach anderen Seiten hin Widersprüche zu denzen. — In der Berliner Postzeitung von heute steht unter dem Titel „Endektes nihilistisches Attentat“ eine Mitteilung über die angebliche Entdeckung eines nihilistischen Attentates durch einen hiesigen Einwohner, durch welches der Kaiser von Russland am 17. d. M. in seinem Schloßzimmer in Gatchina mittels Dynamit ermordet werden sollte. Der Inhalt dieser Rausch beruht noch den angestellten Ermittlungen lediglich auf Rücksichten.

München, 14. Februar. Man schreibt dem Kürsch. Corp.: Der heutige Beschluss der Kammer der Reichsräte, den Antrag des Abg. Schels bezüglich des Tabakmonopols ohne vorherige Ausschusserathung sofort im Plenum zu behandeln, wird allgemein dahin gedeutet, daß der Beschluss der Kammer der Abgeordneten mit großer Weitheit wird genehmigt werden.

\* München, 15. Februar. In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten stand auf der Tagesordnung die Berathung des Antrags des Frhrn. v. Hohenbröhl auf Aufhebung des 7. Schuljahrabschlußes. Referent Triller schildert die Ausführungsverhandlungen und besont das große Interesse und die Verdienste der Kirche an der Schule gegenüber dem Staate. Redner giebt die Mülligkeit des 7. Schuljahres zu, bestreitet jedoch die Rothwendigkeit und empfiehlt Annahme des Auschlußantrages. Abg. Strauß bestreitet in längerer, sehr künstlich aufgenommener Rede die Ausführungen des Referenten sowie den Antrag selbst; er glaubt, keine Regierung werde sich finden, die einen so verderblichen Beschluss anzuschließen möchte. Hohenbröhl verteidigt den Antrag, tritt den Angriffen des Vorredners sehr erregt entgegen und weist bei Ablehnung auf die sozialen Consequenzen hin. Auf den Antrag Mayr wird die Sitzung vertagt. Es sind noch 12 Redner vorgemerk.

\* Darmstadt, 15. Februar. Die Zweite Kammer möglicherweise zugleich zum ersten und Wahl zum zweiten Präsidenten

\* Wien, 15. Februar. Das Abgeordnetenhaus genehmigte heute zunächst das Gesetz, betreffend die l. k. Karl-Ferdinands-Universität zu Prag, in dritter Lesung und setzte sodann die Generaldebatte über das Budget fort. In Beginn der Sitzung konfrontierte der Präsident, daß er gestern dem Abg. Joaques wegen seiner Angriffe gegen den Richterstand der Ordensfürst ertheilt habe, welcher jedoch vom Hause sowohl als von den Stenographen überholt worden sei. Der Präsident rügte hierauf noch andere Stellen in der Ried des letzten Redners und rief ihn nachdrücklich nochmal zur Ordnung. Sodann ergriff das Wort der Minister Dr. Pragat, um nochmals die Angriffe Joaques paratzen und das Vorbringen der Regierung nach jeder Anklage hin zu rechtfertigen. Die belästigende Sprachweise, meinte der Minister, entwirkt vollständig den Sinn des Memorandums der deutsch-österreichischen Abgeordneten, und was die Zuhörer anbelange, so rügte er sie gerade. Das war an, seit mit aller Sorgfalt gesucht und jetzt unparatlich gehandelt zu haben.

Abg. Kurt Gartoryski protestierte gegen die verschlungene Rederei, namentlich Frau Wermuth und Joaques, und mahnte noch nachdrücklich die Haltung seiner Finanzkollegen zur Beratungsaufgabe mit der Rücksicht auf die Lage der Staatsfinanzen und die ernste Situation in Bosnien.

Es wurde nicht viel mehr gesprochen. Beide verließen die Dreiflüsse Hütte und gingen in verschiedene Richtungen nach dem Gebirge. Frau hing die Nacht in den Bergen, und nach weile der Nordwind. Der kleine Bursch schlug einen Weg ein, der ihn vorüberfuhr an der Baborantenhütte. Ein kleiner Lichtschein glimmt durch die matten Scheiben, und er konnte es nicht unterlassen, vorsichtig herauszutreten und in die Stube zu blicken. Auf der Ostenbank saß Grete und spaziert; ihre Wangen waren blau, ihre Augen eingetaucht, so daß ihr Anblick ihm in die Seele schnitt. Aber seine Aufmerksamkeit wandte sich ihm nicht allein zu. Mit dem Rücken gegen das Fenster saß der Baborant, und neben ihm ein Mann in der Uniform der Grenzjäger. Franz konnte sein Gesicht nicht sehen, aber er wußte, es konnte Niemand sein, als Frieder; er gab ihm einen heißen Stock ins Herz, und unwillkürlich fuhr seine Hand an den Griff der kleinen Waffe, die er in der Brusttasche hatte.

Aber er schwante vor dem Baborant, um welchen er eine Sekunde lang gedacht hatte, zurück, unwillig wandte er sich ab und stieg weiter empor, der Grenze entgegen.

Jenseit derselben traf er mit seinen beiden Gefährten zusammen, und nach kurzer Zeit traten alle drei den Rückweg an, ein jeder beladen mit einem schweren, wohlverschleierte Ballen und das Gesicht geschmiert. Schwereingang gingen sie hinter einander auf engen, unebenen Steigen und am ab und zu liegenden Bäumen, um, auf den dritten Stock gestiegen, einige Minuten zu verschwenden. Peter ging voran, der Baborant machte den Schluss.

Abg. Dr. v. Steuer, welcher behauptet, daß das Deficit 40 Millionen betrage, gibt weitere Anträge an der Finanzpolitik der Regierung und legt: In allen Güterzonen, wo die soziale Frage besteht, gegen die Regierung zu klagen, daß sie keine Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienstleistungen, beginnen mit der Unterwerfung der arbeitenden Klasse, mit der Unterwerfung der Lebensbedürfnisse, mit der Unterwerfung des Gewerbes. Aber auch der Kampf des Sozialstaates gegen das Kapital, gegen die Güterzonen, zeigt vor einer Rücksicht, wie sie konkurrenzfähig sind, in Verbindung mit der Arbeiterschaft zu leben. Denn Herrscher bei und aber, welche das Monopol für sich in Besitz nehmen, sozialen Dienst

auch vor den Schild, aber die Krone läuft in jeder Situations, gegen Jedermann, mag der Angriff offen oder verdeckt sein, so lange ich eines Trostes Glücks in den Hörn habe und so lange ich ohne. Diese Besicherung bitte ich das Amt und gütig entschuldigen. (Schmälerer, anhaltender Beifall und klatschende Freude; anhaltendes Klatschen und Sturm Bewegung und Lachen im Hause; der Präsident läutet.) Nach Besicherung der Krone ergreift das Wort der

Finanzminister Ritter v. Donauwörth. Er weiß unter Anderem darauf hin, daß das gemeinwohliche Merkmal aller von den Capitulare vorgebrachten teillichen Bemerkungen der abförmlich wiederscheinenden Beweise ist, ihr Schem, sein groß angelegter Plan. Er willte hinzugeben betonen, daß wenn man unter einem System eine Ausweitung gewisser jahreszeitlicher Erfahrungen, Gewohnheiten und Erhabungen verleihe, welche das Gemeinwohl durch ein inneres Band verbunden, das Schenken fördert und Alles unter das Konservativen allgemeinen Prinzipien bringt, eine solche Ausweitung an einem Finanzminister eine unbegründete sei, weil diese nicht System zu entwerfen, wissenschaftliche Doktrinen zu plaudern habe, sondern weil es keine Ausgabe ist, nach deren Rechten für die Bedürfnisse einer Staatszusammenfassung, der Idee einer Finanzregierung und einer Finanzabrechnung habe. Weiter wendet sich der Minister gegen jede Bemerkung, welche das Vorzeichen der Klassengemeinschaft gegenüber dem konsolidierenden Kapitals als ein Schem der Begrenzungshilfen hinstelle. Es behauptet, daß der Abg. v. Pömer den Namen Vorzugs, diesen ungünstigen Begriff, in die Debatte gebracht habe; so lange bestimmtes Vorzeichen gegen den Finanzminister nicht erweichen werden, bleibt ihm (Donaus) nichts übrig, als zu hören. Die zugehörige Regierung ist keine parlamentarische; sie hängt ganz von der jeweiligen Majorität ab. Der Minister erläutert das Gesetz, allen Streit zu bannen. Unter der Oberfläche ist öffentliche Debattierung ein Kind, der Grund des conservativen und des liberalen Elements, nämlich der Sozialismus, denn möge man entgegenstehen durch fiktive Erziehung des Volks und durch Verderbung des Sozialstaates.

Bleibt jedoch noch der Abg. Dr. Sandner, der das Vorzeichen für die Regierung mit der Furcht vor der Verbreitung eines verschafftbaren Regimes misstraut und dessen Ausführungen den Parteigenossen leichtfertig anklammt.

Hiermit wird die Generaldiskussion geschlossen. Zu Generalereden werden die Abg. Dr. Herbst und Dr. Rieger ernannt. — Zu Beginn der Sitzung ging vom Handelsminister Baron Pömer ein Schenkensatz ein, betreffend den allgemeinen Tolltarif des österreichisch-ungarischen Zollgebietes. Derselbe enthält 19 Artikel, der Tolltarif selbst 50 Tarifstellen mit 356 Tarifnummern in der Einheit und eine einzige Tariflohe in der Ausfuhr (Haberei) und andere Abfälle zur Papierabfertigung, die mit einem Ausfallzolle von 4 fl. belastet werden. Nachstehend bringen wir eine der wichtigsten Neuverordnungen, die sich daraus in den Tollstellen ergeben, wobei die eingeklammerten Bissen die Sätze des zehnten Tarifs bezeichnen.

Kaffee (24 fl.) 40 fl., Thee (50) 100, Tee (50) 100, Früchte, Käse, Brot, Bogen (frei) 0,50, anderes Getreide und Hülsenfrüchte (frei) 0,50, Mehl (frei) 1,20, Weizen, 1,50, Kartoffeln (frei) 1, Saccharin (frei) 2,00, Zucker, Schweinefett (frei) 1,00, Butter, Telefonphon (frei) 0,50, Tropfen (frei) 1,00. Die Baumwollzölle, bei denen eine durchschnittliche Abnahme in der Classification eingestellt, mögen im Vorlaufe folgen: Baumwolle, Samen und Waren daraus, auch gemischt mit Brot, aber ohne Vermischung der Wolle oder Seide, Baumwolle, roh, farblos, gekleidet, gekränt, gemahlen, Käse (frei), Baumwollwolle 5 fl., Baumwollgarne, einfach oder doppelt, rot: a) bis 24 fl. englisch 6 fl., b) über 24 fl. bis 28 englisch 8 fl., c) über 28 fl. bis 30 englisch 12 fl., d) über 30 englisch 16 fl., einfach oder doppelt, gekränt oder gekränt: a) bis 28 fl. englisch 10 fl., b) über 28 fl. bis 32 fl. 29 englisch 12 fl., c) über 32 fl. bis 36 fl. 20 englisch 14 fl., d) über 36 fl. 20 englisch 20 fl., d) sehr mehrfarbig gesponnen, rot, gekränt oder gekränt 24 fl., Garne für den Dienstleistungsbetrieb 30 fl. Baumwollwolle: Gemüse, grün, d. i. Gemüse aus Karne über 20 fl. und darunter, auf 5 mm im Quader 20 fl., darüber weniger als 20 fl., grün, rot, einfach gesponnen: a) rot 20 fl., b) gekränt 20 fl., c) gekränt, mit Abnahme der farblosen Farbe gefärbt 20 fl., d) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., e) gekränt, mit Abnahme der farblosen Farbe gefärbt 20 fl., f) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., g) gekränt, mit Abnahme der farblosen Farbe gefärbt 20 fl., h) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., i) gekränt, mit Abnahme der farblosen Farbe gefärbt 20 fl., j) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., k) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., l) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., m) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., n) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., o) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., p) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., q) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., r) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., s) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., t) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., u) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., v) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., w) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., x) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., y) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., z) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., rr) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ss) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., tt) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., uu) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., vv) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ww) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., xx) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., yy) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., zz) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., aa) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., bb) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., cc) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., dd) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ee) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ff) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., gg) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., hh) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ii) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., jj) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., kk) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., ll) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., mm) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., nn) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., oo) mehrfarbig gesponnen, gekränt oder gekränt 20 fl., pp) mehrfarbig gesponnen



# Beilage zu № 40 des Dresdner Journals. Freitag, den 17. Februar 1882.

## Dresdner Börse, 16. Februar 1882.

Staatspapiere u. Bonds.		Gienbahn - Aktien.		Ceff.-Ges. Engangszeitung 3.226 ♂.	
Deutsch. Reichsanleihe	—	Geisenhain - Aktie	—	Schlesien: Br. 13.22% 127 ♂.	
1.500, 2.000, 2.000, 1.000 W. 4	101 ku. ♂.	Berlin-Aktien	6 — 4	Sachsen-Anhalt 4 — 400,70 ♂. (B.	
bo. & 500 u. 200 W. 4	101,40 ♂.	Deutsche	0 — 4	Ges. Eisenbahn 4 — 400,40 — 1.125,2	
Angl. Natl. Staatspapiere:		Öster.	0 — 4	Reit. 9 — 4 — 128,125,75 ♂.	
2. Matur. & 5000 St. 2 — 40 ♂.		Englisch-Württemberg 5% — 4		Sachsen-Dom. 15 — 4226 ♂. (B.	
bo. & 3000 St. 2 — 75,50 ♂.		Smiths-Großherz. 7% — 4		Wesner Tiefholz 1% — 448 ♂.	
bo. & 1000 St. 2 — 12,50 ♂.		Sal. Brit. Oberst. 7,20 — 4		Span. 3% 4 — 243 ♂.	
bo. & 500 St. 2 — 60,50 ♂.		Cherchell 10,5 — 8%		Kann. Schles. u. Opp. 7 — 495,50 ♂.	
bo. & 300 St. 2 — —		Deff.-Ges. Eisenbahn 6 — 4		Deutsch. Eisenbahn 5% — 490 ♂.	
1.522.000,500,1000 ♂. 2 — 98 ♂.		Deff.-Ges. Eisenbahn 5 — 5		West. Eisenbahn 5 — 4172 ♂.	
1.185,50 & 100 Thlr. . . . 2 — 98 ♂.		• • • • • 5 — 5		Gold. Eisenbahn 5 — 402 ♂.	
1.184,7 & 500 Thlr. . . . 4 — 100,40 ♂.		Ungarische Postbahnen 5 —		Zehnthal. Thür. 5 — 4 —	
1.186,2 & 500 Thlr. . . . 102 ♂.		• • • • • 5 — 5		West. El. R. 4 — 4 —	
1.186,8 & 100 Thlr. . . . 102 ♂.		Ungar. Wall.-Serbisch. 5 —		Krapfens. Bütte. 6 — 109,109,60 ♂.	
1.186,9 & 100 Thlr. . . . 102 ♂.		Sammel-Gesellschaften:		Odenb. 4. Leicht 6 — 4134 ♂. (B.	
1.187 & 100 Thlr. abgelt. 4		Deutsch. Papier. 1 — 40 ♂.		Ceff. Str. (Roth) 4 —	
1.187,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 6 — 65 ♂.		Polini. Robben 0 — 52 ♂.	
1.188 & 100 Thlr. abgelt. 4		• • • • • 5 — 5		Rammgr. Solbrig 4 — 76 ♂.	
1.188,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		Industrie-Aktien:		Reichenb. Bütte. 0 — 425,70 ♂.	
1.188,7 & 100 Thlr. abgelt. 4		Chem. Papier. 8 — 4123,50 ♂.		Rößel. Deichardt 2 — 44 ♂.	
1.189 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 8 — 129 ♂.		Deutsche Papierfabrik 0 — 111 ♂.	
1.189,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		Deutsch. Papier. 1% — 4		Edel. Gewebefabr. 6% — 70,50 ♂.	
1.189,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		Deutsche Papierfabr. 7 — 4		Hansel. Glühk. 0 — 43 ♂.	
1.189,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 7 — 125 ♂.		Dresden. Strohholz 4% — 77,50 ♂.	
1.190 & 100 Thlr. abgelt. 4		R. S. Papier. 5 — 4165 ♂.		Wettich. Mitt.-E. 4 — 4 —	
1.190,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		King's Pat. Papier. 4 — 490,25 ♂.			
1.190,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 9 — 123 ein. h.u.s.			
1.190,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 10 — 164,50 h.u.s.			
1.191 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 11 — 164 ♂.			
1.191,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 12 — 164 ♂.			
1.191,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 13 — 164 ♂.			
1.191,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 14 — 164 ♂.			
1.192 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 15 — 164 ♂.			
1.192,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 16 — 164 ♂.			
1.192,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 17 — 164 ♂.			
1.192,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 18 — 164 ♂.			
1.193 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 19 — 164 ♂.			
1.193,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 20 — 164 ♂.			
1.193,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 21 — 164 ♂.			
1.193,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 22 — 164 ♂.			
1.194 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 23 — 164 ♂.			
1.194,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 24 — 164 ♂.			
1.194,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 25 — 164 ♂.			
1.194,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 26 — 164 ♂.			
1.195 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 27 — 164 ♂.			
1.195,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 28 — 164 ♂.			
1.195,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 29 — 164 ♂.			
1.195,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 30 — 164 ♂.			
1.196 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 31 — 164 ♂.			
1.196,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 32 — 164 ♂.			
1.196,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 33 — 164 ♂.			
1.196,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 34 — 164 ♂.			
1.197 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 35 — 164 ♂.			
1.197,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 36 — 164 ♂.			
1.197,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 37 — 164 ♂.			
1.197,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 38 — 164 ♂.			
1.198 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 39 — 164 ♂.			
1.198,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 40 — 164 ♂.			
1.198,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 41 — 164 ♂.			
1.198,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 42 — 164 ♂.			
1.199 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 43 — 164 ♂.			
1.199,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 44 — 164 ♂.			
1.199,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 45 — 164 ♂.			
1.199,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 46 — 164 ♂.			
1.200 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 47 — 164 ♂.			
1.200,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 48 — 164 ♂.			
1.200,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 49 — 164 ♂.			
1.200,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 50 — 164 ♂.			
1.201 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 51 — 164 ♂.			
1.201,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 52 — 164 ♂.			
1.201,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 53 — 164 ♂.			
1.201,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 54 — 164 ♂.			
1.202 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 55 — 164 ♂.			
1.202,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 56 — 164 ♂.			
1.202,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 57 — 164 ♂.			
1.202,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 58 — 164 ♂.			
1.203 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 59 — 164 ♂.			
1.203,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 60 — 164 ♂.			
1.203,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 61 — 164 ♂.			
1.203,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 62 — 164 ♂.			
1.204 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 63 — 164 ♂.			
1.204,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 64 — 164 ♂.			
1.204,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 65 — 164 ♂.			
1.204,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 66 — 164 ♂.			
1.205 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 67 — 164 ♂.			
1.205,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 68 — 164 ♂.			
1.205,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 69 — 164 ♂.			
1.205,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 70 — 164 ♂.			
1.206 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 71 — 164 ♂.			
1.206,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 72 — 164 ♂.			
1.206,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 73 — 164 ♂.			
1.206,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 74 — 164 ♂.			
1.207 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 75 — 164 ♂.			
1.207,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 76 — 164 ♂.			
1.207,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 77 — 164 ♂.			
1.207,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 78 — 164 ♂.			
1.208 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 79 — 164 ♂.			
1.208,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 80 — 164 ♂.			
1.208,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 81 — 164 ♂.			
1.208,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 82 — 164 ♂.			
1.209 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 83 — 164 ♂.			
1.209,2 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 84 — 164 ♂.			
1.209,5 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 85 — 164 ♂.			
1.209,8 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 86 — 164 ♂.			
1.210 & 100 Thlr. abgelt. 4		• — 87 — 164 ♂			

